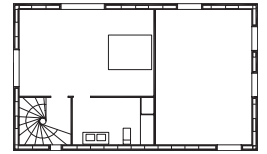




Haus B, Weiningen 2008

Der Ersatzneubau liegt in der Landwirtschaftszone am Fusse des Altbjergs im Limmattal. Es ist ein Wohnhaus, dessen Entwurfsidee aus den gegensätzlichen Forderungen der baugesetzlichen Bestimmungen und einer zeitgemässen, offenen Wohnnutzung entstanden ist. Das Baugesetz schreibt vor, dass bei einem Ersatzbau die Form, Materialisierung und die Fensteröffnungen des Altbaus zu übernehmen sind. In diesem Falle das Abbild eines kleinzellig strukturierten Hauses, welches durch Zufälle und über die Jahre durch eine Aneinanderreihung pragmatischer Erweiterungen gewachsen ist.

Entstanden sind zwei ineinander geschachtelte «Leerräume», begrenzt durch kulissenartig konstruierte Aussenwände. Ein in Holztafelbauweise errichtetes Minimalhaus dessen muraler Ausdruck durch die schlanke Konstruktion kontrastiert wird. Der hohe, offene und Licht durchflutete Wohnraum löst beim Betreten des Hauses ein befreiendes Gefühl aus.



10 m

